|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| CoRLogo_DE |  | L:\European Entrepreneurial Region\Logos\New logos 2017\3231 EER label.jpg |

**DE**

**Die Auszeichnung „Europäische Unternehmerregion 2020“**

**Wie können Sie sich bewerben?**

**Worum geht es bei der Europäischen Unternehmerregion?**

Im Rahmen der vom Ausschuss der Regionen (AdR) verliehenen Auszeichnung „Europäische Unternehmerregion“ (EER) werden EU-Regionen und Städte ermittelt und ausgezeichnet, die ungeachtet ihrer Größe, Wirtschaftskraft und Kompetenzen **in der Unternehmenspolitik** eine herausragende **Weitsicht** unter Beweis gestellt haben. Den Gebieten mit der überzeugendsten, weitsichtigsten und vielversprechendsten Strategie wird für ein bestimmtes Jahr die Auszeichnung „Europäische Unternehmerregion“ (EER) verliehen.

Mit dieser Initiative werden zwei Ziele verfolgt, und zwar soll:

* ein Beitrag zur partnerschaftlichen Umsetzung des **Small Business Act** (SBA) geleistet werden;
* gezeigt werden, wie **Mittel der EU und sonstige öffentliche Finanzierungen optimal** für die Schaffung einer regionalen Unternehmenskultur **eingesetzt werden** können.

Durch seine EER-Initiative trägt der Ausschuss der Regionen dazu bei, den SBA-Prinzipien auf regionaler und lokaler Ebene durchgängige Geltung zu verschaffen. Dank der EER-Auszeichnung können lokale und regionale Akteure zeigen, wie wichtig die KMU und Unternehmer für die Schaffung einer robusten Wirtschaft sind. Indem ihr Potenzial für die Schaffung von Wachstum und Arbeitsplätze genutzt wird, hilft die Auszeichnung den EU-Regionen, auf dem Weg des wirtschaftlichen Aufschwungs weiter voranzukommen.

Die EER-Auszeichnung setzt auf den **Mehrebenenansatz**, durch den regionale EER-Gemeinschaften, in denen sowohl regionale als auch lokale Akteure vertreten sind, gefördert werden. Durch den EER bekommen Politiker und Interessenträger einen starken Impuls zur gemeinsamen Konzipierung von Strategien für die Umsetzung der SBA-Prinzipien, wie etwa Schaffung eines unternehmerfreundlichen Umfelds, Vorfahrt für KMU, Sensibilisierung der Behörden für KMU-Belange und Unterstützung der KMU, um am Wachstum des Marktes teilhaben zu können. Anders ausgedrückt handelt es sich bei dem EER um einen Beitrag zur Schaffung unternehmerischer, dynamischer und grüner Regionen in ganz Europa.

Bislang haben 27 Regionen die Auszeichnung erhalten:

* **2011**: Brandenburg (Deutschland), County Kerry (Irland), Murcia (Spanien);
* **2012**: Katalonien (Spanien), Helsinki-Uusimaa (Finnland), Trnava (Slowakische Republik);
* **2013**: Nord-Pas de Calais (Frankreich), Süddänemark (Dänemark) und die Steiermark (Österreich);
* **2014**: Flandern (Belgien), Marken (Italien) und Nord Brabant (Niederland);
* **2015**: Lissabon (Portugal), Nordirland (Vereinigtes Königreich) und die Region Valencia (Spanien);
* **2016**: Glasgow (Vereinigtes Königreich), Lombardei (Italien) und Małopolskie (Polen);
* **2017**: Extremadura (Spanien); Niederösterreich (Österreich) und Westgriechenland (Griechenland);
* **2018**: Zentralmazedonien (Griechenland), Île-de-France (Frankreich) und Nordwestirland (Irland);
* **2019**: Asturien (Spanien), Gelderland (Niederlande) und Thessalien (Griechenland).

Die EER-Auszeichnung wurde vom **Ausschuss der Regionen** in Zusammenarbeit mit der **Europäischen Kommission** und mit Unterstützung des **Europäischen Parlaments**, des **Europäischen Wirtschafts- und Sozialausschusses** sowie europäischer Interessenträger – darunter **UEAPME**, **Eurochambres** und **Social Economy Europe** – ins Leben gerufen.

Der Ausschuss der Regionen hat am 19. November 2018 die **EER-Bewerbungsrunde 2020** mit einem Aufruf zur Einreichung von Bewerbungen eröffnet. Die Frist für die Einreichung von Bewerbungen endet am **27. März 2019**.

**Wie können Sie sich bewerben?**

Ihre Bewerbung muss enthalten:

* ein **Bewerbungsformular** mit einem Informationsblatt über die Bewerberregion und einer Beschreibung der politischen Vision sowie der angestrebten Verwaltungsstrukturen zur effizienten Umsetzung der EER-Maßnahmen mitsamt einem Aktions- und einem Kommunikationsplan;
* eine **Erklärung zum politischen Engagement**, aus der hervorgeht, dass die EER-Strategie von der politischen Führung unterstützt wird (zum Beispiel durch die Regionalversammlung, die regionale Regierung oder befugte politische Gremien).

Das Bewerbungsformular kann von der EER-Internetseite heruntergeladen werden: <https://cor.europa.eu/en/engage/Pages/european-entrepreneurial-region.aspx>

**Beurteilungskriterien**

Die Bewerbungen werden gemäß den nachstehenden Kriterien beurteilt:

1. **Politische Vision und Engagement**
* Die Bewerbung belegt eine zukunftsorientierte politische Vision für die Umsetzung des **Small Business Act für Europa** in der jeweiligen Region, ggf. mit dem Schwerpunkt auf den aktuellen Prioritäten des SBA sowie auf den Grundsätzen politischer Initiativen im Zusammenhang mit dem SBA, wie dem Aktionsplan Unternehmertum 2020, dem grünen Aktionsplan für KMU und der Start-up- und Scale-up-Initiative.
* Die Bewerbung beruht auf einer **realistischen Einschätzung** der Stärken und Schwächen der Region (**SWOT-Analyse**) sowie auf ihren unmittelbaren Befugnissen in Bezug auf die zehn Grundsätze des SBA. Die Jurymitglieder berücksichtigen den **Kontext und die jeweilige spezifische Ausgangslage** der einzelnen Bewerber.
* Die politische Vision beweist einen **klar erkennbaren Mehrwert der EER-Auszeichnung** für die Region, auch für ihre eigene Politikgestaltung.
* Die territorialen EER-Ziele sind in eine **regionale Entwicklungsstrategie** eingebettet.
* Die zuständigen politischen Behörden beweisen ein **starkes und glaubhaftes Engagement** für die Umsetzung der EER-Strategie vor Ort.
1. **Multi-Level-Governance, Partnerschaft und Zusammenarbeit**
* Die EER-Strategie wird im Sinne eines **Multi-Level-Governance-Ansatzes** aufgestellt und umgesetzt, der sowohl die nachgeordneten Ebenen (Gemeinden usw.) und, wo möglich, die nationale Ebene einbezieht.
* Eine große Bandbreite **einschlägiger Akteure** ist an der Gestaltung und Umsetzung der EER‑Strategie beteiligt, darunter Wirtschafts- und Sozialpartner, Bildungs- und Forschungseinrichtungen sowie die Zivilgesellschaft.
* Die Bereitschaft zum **Austausch bewährter Verfahren mit anderen Regionen** sowie zur Entwicklung spezifischer **Initiativen für die Zusammenarbeit mit anderen EER-Regionen** wurde bewiesen.
1. **Umsetzung**
* Die Strategie umfasst **konkrete Maßnahmen** zur Umsetzung der Grundsätze des SBA, die in die Befugnisse der jeweiligen Region fallen und **die nicht einfach bestehende Maßnahmen zusammenfassen**, im Wege der EER-Regelung.
* Bei der Umsetzung der EER-Maßnahmen werden die Grundsätze der guten Regierungsführung befolgt und wirksame **Monitoring- und Nachbereitungsverfahren** angewandt.
* **Indikatoren** sind eingeplant, anhand derer die Fortschritte bei der Umsetzung gemessen werden können.
* Die Bewerbung umfasst Maßnahmen zur **Sicherstellung eines optimalen Einsatzes der europäischen Struktur- und Investitionsfonds** sowie anderer öffentlicher Mittel.
* Aus der Bewerbung geht hervor, wie EER-Maßnahmen **über das EER-Jahr hinaus von Bestand** sein werden.
* Die geplanten Maßnahmen tragen der **sozialen, umweltbezogenen, innovativen und ein nachhaltiges Wachstum fördernden Dimension** der KMU-Politik soweit möglich Rechnung.
1. **Kommunikation**
* Die Bewerbung umfasst einen ehrgeizigen, überzeugenden **Kommunikationsplan** mit spezifischen Maßnahmen **auf höchster Ebene**, die auf alle **wichtigen Zielgruppen** ausgerichtet sind (einschließlich KMU und andere einschlägige Akteure).
* Die **EER-Auszeichnung** wird genutzt, um die Politik der jeweiligen Region sowohl vor Ort als auch auf EU-Ebene bekannt zu machen.
* Die geplanten Kommunikationsmaßnahmen stärken die **Sichtbarkeit der EU und des AdR**.

**Zulassungsvoraussetzungen**

Um die EER-Auszeichnung können sich alle EU-Regionen unterhalb der Ebene der Mitgliedstaaten bewerben, die über Befugnisse auf politischer Ebene verfügen und in der Lage sind, unabhängig von ihrer Größe, ihrem Wohlstand oder spezifischen Befugnissen eine übergeordnete unternehmerische Vision umzusetzen. Es spielt keine Rolle, ob die Region Gesetzgebungsbefugnisse besitzt oder nicht. Die EER-Jury berücksichtigt den Haushalt der einzelnen Bewerber und deren spezifische strukturelle oder territoriale Herausforderungen oder die wirtschaftliche Ausgangslage. Dadurch wird sichergestellt, dass die Auszeichnung sowohl Regionen offensteht, die bereits erfolgreich sind, als auch Regionen, die aktuell zwar einen Rückstand haben, aber engagiert die erforderlichen Änderungen zum Ausbau ihres unternehmerischen Potenzials in Angriff nehmen.

„Regionen“ sind im weitesten Sinne zu verstehen, darunter Gemeinschaften, autonome Gemeinschaften, Departements, Bundesländer, Provinzen, Grafschaften, Metropolgebiete, Großstädte sowie grenzübergreifende Regionen mit Rechtspersönlichkeit, wie etwa EVTZ und Euroregionen. Um ausgewählt werden zu können, müssen die Bewerber über die für die Durchführung einer übergeordneten politischen Strategie für die umfassende Berücksichtigung eines oder aller Grundsätze des SBA erforderlichen politischen Befugnisse verfügen. Bewerbungen von Städten und grenzüberschreitenden Regionen werden besonders gerne gesehen.

**Zeitplan**

|  |  |
| --- | --- |
| * 19. November 2018:
 | Start der EER-Bewerbungsrunde 2020 |
| * 27. März 2019:
 | Frist für die Einreichung der Bewerbungen |
| * 25./26. Juni 2019:
 | EER-Preisverleihung 2020 |

*Bitte senden Sie Ihre EER-Bewerbung 2020 zusammen mit der Erklärung über das politische Engagement in elektronischer Form an:* *eer-cdr@cor.europa.eu*

***Einsendeschluss für die Bewerbungen: Mittwoch, 27. März 2019***

**Weitere Informationen:** <https://cor.europa.eu/en/engage/Pages/european-entrepreneurial-region.aspx>

 eer-cdr@cor.europa.eu

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_